

Neueste Nachrichten

Annunzio- und Abonnements-Annahme
 in der Haupt-Expedition Wilsdrufferstraße 49, sowie in
 den Filial-Expeditionen: G. Schneider, Postplatz
 8. Brauer, Marienstr. 15. K. Reiffel, Wilsdruffer-
 Platz 2. Baumgarten, Streichenstr. 19. J. Dybenik,
 Hauptstr. 12. Weber, Baumstr. 43. H. Weiber,
 Oppenstr. 17. T. Grimm, Poststr. 16.
 Auswärtige Aufträge nur gegen Vorauszahlung.

**Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt-
 und Residenzstadt Dresden und der Vororte.**
Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Bezugs-Preis:
 Durch die Post wöchentlich M. 1.50, mit „Dresdner
 Abendblätter“ M. 1.90. Für Dresden und Um-
 gegend monatlich 50 Pf., mit Beiblatt 60 Pf. Für Deut-
 schland monatlich 1.20, mit Beiblatt 1.30. Deutsche
 Postämter Nr. 5183 resp. 5184, Poststr. Nr. 2384 resp. 2385.
 Haupt-Verkaufsstelle: Wilsdrufferstraße 49.
 Fernsprecher: Amt L, Nr. 5597.

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 3132, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitable-Gebäude.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten. Die Unter-
 haltungsbeilage befindet sich Seite 11 und 12.

Letzte Post-Quartalsnummer!

Der sein Post-Abonnement für das nächste Vierteljahr
 bei seinem Postamt

noch nicht erneuert

hat, bitten wir in seinem eigenen Interesse, da nur bei
 rechtzeitiger Bestellung **pünktliche** Weiterlieferung er-
 folgen kann, solches

heute noch

zu thun. Die „Neuesten Nachrichten“ sind die billigste,
 reichhaltigste und gelesenste Tageszeitung der Kreis-
 hauptmannschaften Dresden, Leipzig und Guben.

Der Postbezugspreis beträgt

vierteljährlich nur 1,50 M.

(mit Beiblatt 1,90 M.).

Wir bitten, im Bedarfsfalle den Post-Bestellschein
 auf Seite 4 benutzen zu wollen.

Das Jahr 1896.

Ein Jahr ist verstrichen, ein Tropfen nur im ewigen und un-
 erlöschlichen Strom der Zeit und dennoch so klar und inhaltreich
 in der kurzen Spanne Lebens, die dem Erdendwiler vom Schicksal
 zugeht! Im rationalistischen Zeitalter Darwin und Haeckel,
 Huxley und Haeckel hat die gemüthliche „gute, alte Zeit“ unserer
 Väter weichen müssen dem unruhigen Kampf ums Dasein, der in
 unerbittlicher Hast alle Fäden spannt und den Einsatz der besten Kräfte
 des Geistes und Körpers erfordert, um in der allgemeinen Treibjagd
 des Lebens der Jäger und nicht der Gese zu sein. Unsere Tage
 tragen den Stempel der Lohnkämpfe und des immer heftiger
 werdenden Wettbewerbes zwischen Mann und Weib, wozu
 Letzteres sich mit dem Manne messen will im freien Spiel der Kräfte.
 Und in dieser rastlosen Jagd entzieht heute schneller als je der
 Augenblick, wie Schattensilder kommen und schwinden die Begehren-
 selten, und was heute noch in aller Munde der Gegenstand erregter
 Gespräche, ist morgen schon vergessen begraben, versunken in das
 unergründliche Grab der Vergessenheit. Der getreue Chronist aber,
 dessen nicht immer dankbare Aufgabe es ist, mit unermüdbarem
 Griffel die Tagesereignisse festzuhalten, er ruht auch jetzt an des
 Jahres Wende und läßt das Vergangene noch einmal am Auge des
 Lesers vorüberziehen.

Heut führt sich zum ersten Male, daß Europa aus dem
 politischen Schaustelbale aufgeschreckt ward durch die Kunde vom
 Freiheitskrieg Jamesons nach der südafrikanischen Buren-
 republik. Am Spätherbst des Jahres 1895 fand in den Gefilden
 von Krugersdorp ein Vermessener und in seinen Endzwecken großartiger
 Plan sein Grab. Ein großes Weltreich nach dem Muster des
 indischen, von der Südspitze Afrikas bis zur Mündung des Nil

reichend, das war der Gedanke, der dem „ungekrönten König von
 Südafrika“, Cecil Rhodes, vorschwebte, und die Unterwerfung
 der unabhängigen Burenrepublik sollte die erste Etappe sein zur Ver-
 wirklichung dieses Planes. In seinen politischen Folgen ist der
 Einfall Jamesons eine der bedeutungsvollsten Thaten dieses Jahres
 gewesen, die in ihren Wirkungen noch geraume Zeit sichtbar sein
 dürfte. Der Blickwunsch, den Kaiser Wilhelm nach Pretoria richtete,
 erweckte in ganz Europa lebendigen Widerhall und der Sturm, den
 er in Old England entfachte, war einerseits ein klarer Beweis, wie
 überaus peinlich den Engländern gerade das deutsche Eingreifen
 war, andererseits aber bildete er den Anstoß, daß Englands Politik
 immer offenkundiger aller Welt vor Augen trat. Mit der
 Niederlage bei Krugersdorp beginnt für England eine ganze Reihe
 von diplomatischen Niederlagen und Demüthigungen, die seine Welt-
 machstellung allen „liegenden Geschwadern“ zum Trotz ernstlich
 gefährden, umso mehr, als der russische Antagonismus immer mehr in
 den Vordergrund tritt und das Uebergewicht Rußlands in der Welt-
 politik für England täglich empfindlicher sichtbar wird.

Deute, wo man über den Freiheitskrieg Jamesons bereits Kämpfer
 denken, müssen wir gestehen, daß wir bei aller entschiedenen Ver-
 urtheilung des britischen Vorgehens doch die Beweggründe der eng-
 lischen Politik verstehen und manchmal wünschen würden, daß uns
 ein Theil jenes Egoismus eigen wäre, ohne den eine ersprießliche,
 die Größe der Nation fördernde Weltpolitik nun einmal nicht möglich
 ist. Leider stehen wir aber trotz der Bismarckschen Schule noch zu
 sehr in den Kinderhänden der Gefühlspolitik, die für sittliche Ent-
 wicklung eine ganz besondere Schwärmerei entwickelt, und eine bedenk-
 lich lange Reihe von Processen, die theils vor den Schranken des
 Gerichts, theils vor dem Forum des Parlaments sich abgepielt haben,
 mit dem Fall Wehlan beginnen und mit der That des Freiherrn
 v. Marckall in die Oeffentlichkeit endigen, beweist zur Genüge, daß
 wir politische und bürgerliche Moral mit dem gleichen Maßstab
 messen. Scharf ist dies in jenen gerecht, wie dem des
 Freiherrn v. Hammerstein, der seine politische und bürgerliche Stellung,
 seinen altadeligen Namen und Einfluß zu gemeinen Betrügereien miß-
 brauchte und dadurch seine Poesie diciturirte und die schuldlose
 Familie ins Unglück stürzte; wieviel ist dieser Maßstab auch be-
 greiflich im Falle Wehlan, der zu Beginn dieses Jahres vor
 dem Disciplinargerichtshofe zu Potsdam zur Entscheidung kam;
 er läßt sich zweifellos darüber streiten, ob die Strafe der Amts-
 enthebung, die den jugendlichen Officier traf, für das verlegte deut-
 sche Rechtsbewußtsein genügend war oder nicht, aber ebenso gewiß scheint
 es uns, daß die sittliche Entrüstung nicht ganz am Platze war in
 jener hochdramatischen Gerichtsverhandlung, die in den Märztagen des
 vergangenen Jahres vor dem deutschen Reichstage abgehalten ward und
 der Verurtheilung eines aus dem deutschen Volk und um das Ansehen des
 Deutschlands unbestritten verdienten Mannes wie Karl Peters endigte.
 Wir hätten gegen die Verurtheilung an sich gar nichts einzuwenden, wenn
 sie auf rechtlicher Grundlage und auf der Basis bewiesener Thatfachen
 stattgefunden hätte. Die Anklagen aber, die Weibel damals erhob, sind
 bis heute unabweisbar geblieben, Vieles ist schon als grundlos erkannt
 worden und man kann sich heute des Eindruckes nicht erwehren, daß
 die öffentliche Meinung damals irrgeliehet wurde, um die verlegte
 Parteipolitik des Centrums zu befriedigen, was in der Ueberzeugung
 des Prinzen Reuss bei den Vorstandswahlen der Abtheilung
 Berlin der deutschen Colonialgesellschaft eine absichtliche Kränkung der
 stierischen Parteipolitik erblickte. Ein Vergleich mit dem Proceß
 Potzbair, der bekanntlich der Hinrichtung des englischen Eisenbah-
 nänders Stokes angeklagt war und sowohl in Roma wie in Venedig
 glänzend freigesprochen ward, läge ungemein nahe, allein wir ver-

zichten, darauf näher einzugehen; bleibe es doch Eulen nach Athen
 tragen, die heutige Auffassung Deutschlands und anderer Länder über
 coloniale Mission und Culturtaufgaben sich zu erörtern.

In unserer Colonialabtheilung ist noch knapp vor Jahres-
 schluß ein Personenwechsel vor sich gegangen, der an Stelle
 Dr. Paul Kayfers den früheren deutschen Commissar bei der egypti-
 schen Schuldcommission, Herrn v. Richtigshofen, an die Spitze brachte;
 wir können nur wünschen, daß es ihm gelingen möge, die deutsche
 Colonialpolitik im Volke populärer zu machen, als dies unter seinem
 Vorgänger der Fall war, dann dürfen wir auch hoffen, daß die die-
 genannten „Coloniallandtage“, die im verflochtenen Jahre so häufig
 der peinliche Gegenstand der öffentlichen Discussion waren, endlich
 gänzlich von der Bildfläche verschwinden. Herr v. Richtigshofen findet
 in seinem Bemühen eine erprobte Stütze in Major v. Wismann, der
 ihm mit Rath und That zur Seite gehen wird, indes in Ostafrika
 ein berühmter Afrikaner von Rang und Namen in Oberst Albert des
 Gouvernements an Stelle Wismanns übernommen hat.

Deutschland.

Die Neuierungen des Kaisers über den Hamburger
 Streik sollen, wie ein nationalliberales Organ mittheilt, nicht
 correct wiedergegeben worden sein. Der Kaiser soll sich nur
 gegen die Form ausgesprochen haben, in der die Hamburger Fabrik-
 arbeiter ihre Forderungen durchzusetzen versuchten. — Wir haben sofort
 unsere Zweifel über die Richtigkeit der Meldung ausgesprochen. Aber
 es liegt jetzt die Frage nahe: Wie ist es möglich, daß Neuierungen
 des Kaisers in offener Absicht entstellter und zwar tendenziös ent-
 stellter Form verbreitet werden können? Wer hat das gethan? und
 wer darf das ungestraft thun? Es liegt klar auf der Hand, was
 für Zwecke damit verfolgt werden, und — welche Folgen damit herbei-
 geführt werden!

Die Verhandlungen wegen Begleichung der zwischen
 Deutschland und Rußland existierenden Meinungsverschieden-
 heiten über Auslegung des russisch-deutschen Handelsver-
 trages werden voraussichtlich noch diese Woche in Anspruch nehmen.
 Auch heute fand wieder eine Sitzung statt.

Ueber den militärischen Ehrbegriff verbreitet sich das
 „Militär-Wochenblatt“ in einem Artikel „Zum Jahreswechsel“. Die
 Spannkraft des Officiercorps könne nur durch ein stark aus-
 geprägtes Ehrgefühl erhalten werden, das Weib, das über das Leben
 noch die Ehre geht, welches die pflichtvolle Schick-
 sungen, das Weib, für was wir uns halten in unserm Dasein,
 in die That des täglichen mühsamen Dienstes überleitet. Das tröste
 auch bei einer anscheinend oft erfolglosen, ja angehenden Friedens-
 arbeit. Wer sein Leben für seine Ehre einzusetzen bereit sei, wer
 auch seine Ehre und sonstige Lebensangelegenheiten in die Schanze
 schlagen. Das militärische Blatt fordert auf, festzuhalten an den Ehr-
 begriffen, die eine Erbschaft des Officiercorps seit Jahrhunderten sind.

Von der Steuerbehörde in Berlin sind Verträge, die
 Privattheateranstalten haben, zur Gewerbesteuer herangezogen
 worden. Wegen dieser Maßnahme soll Einspruch erhoben werden.
 Prof. v. Bergmann, der zwei Privattheater hat, ladet die ärz-
 tlichen Besitzer von Privattheatern zu einer Besprechung (wie es in
 der Anzeige heißt) „hier die Rechte des ärztlichen Standes schwer
 schädlichen Anordnungen und etwaigen Stellungnahme gegen diese“
 auf den 8. nächsten Monats nach dem „Vandenberg-Haus“ ein.

Das Ende eines Schwärmers. Die „Leipz. Volksztg.“
 meldet, der im Jahre 1887 vom Reichsgericht wegen Hochverraths
 zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilte revolutionäre Socialist
 John Rebe sei nach einer seiner Schwestern zu Weichmann zu-
 gegangenem Nachricht vor einigen Wochen gestorben. Anfangs im
 Zuchthause in Halle untergebracht und in seinem Handwert als
 Fischer beschäftigt, wurde er später, als eine Verbindung eines
 Londoner Socialisten mit ihm entdeckt wurde, strenger behandelt und
 wie der „Vorwärts“ berichtet, 1891 in Folge der Jüdischkeit geistes-
 krank und in eine Irrenanstalt gebracht, später jedoch als un-
 gefährlicher Melancholiker ins Zuchthaus Wobitz überführt, wo
 Rebe nunmehr, 22 Jahre alt, starb. Er erhielt seiner Zeit durch
 Verrath in die Hände der deutschen Polizei.

Die erste Staatsbahn auf deutschem Boden.

Von H. Berdrow. (Anschluß verboten.)

Wir gehen, wenn nicht Alles trügt, einer großen Umwälzung in
 eisenbahntechnischen Dingen entgegen. Schon seit mehr als Jahres-
 frist läuft auf württembergischem Boden, von Leitzmann nach Weiden-
 heuren, die erste elektrische Eisenbahn im regelmäßigen Anschluß an
 die Bahn der Linie Ulm-Friedrichshafen; in Preußen bereitet die
 Staatsbahn-Verwaltung den elektrischen Betrieb auf einer ihrer meist-
 beschaffenen Linien vor, gewiß nicht ohne weitere Absichten, und
 vielleicht birgt dieser Versuch auf der Wannseebahn die Keime größerer
 Veränderungen in sich, als sie seit 80 Jahren des Eisenbahnwesens
 gesehen hat.

Und doch, wie unabhängig jung ist im Grunde noch das ganze
 Zeitalter der Eisenbahn. Vor einem Jahre starb bei London mit
 83 Jahren der Mann, der Stephenson's erste Personenzug-
 locomotive, Koder, von Anfang an gepflegt, geführt und geheilt hat,
 Joseph Bell, der älteste Locomotivführer seiner Zeit. Und zehn Jahre
 vorher schied aus dem Leben und aus dem braunschweigischen Staats-
 dienste der Engländer James Mackintosh, der auf der ersten deutschen
 Staatsbahn und einer der ersten Bahnen des Continents über-
 haupt der erste Maschinenführer war und bis 1884 der technische
 Oberbeamte der braunschweigischen Bahnen blieb. Der Schöpfer
 dieser ersten Staatsbahn auf deutschem Boden aber und damit der
 Begründer desjenigen Systems, welches später in ganz Deutschland
 die ungewisse private Eisenbahnwirtschaft abzulösen bestimmt war,
 ist erst vor wenig mehr als 100 Jahren geboren.

Wäre es nach ihm, nach dem weilschenden, energiegelassen und
 so anders nicht ihm, eisenbahnigen August v. Arnberg, gegangen,
 so wäre Deutschland wohl früher an dem Ruhme einer Eisenbahn ge-
 kommen, als selbst Amerika, wo man 1827 begann, im Staate New-
 York die ersten Bahnen und zwar als Staatsunternehmen zu bauen.
 Denn schon 1825 leitete Arnberg, damals noch Kammerassessor, in
 einer großen Denkschrift seinen Plan einer 24 Meilen langen Bahn
 von Braunschweig nach Harburg über Hannover nieder, über den
 auch Verhandlungen mit Hannover angeknüpft wurden, aber im Inter-
 esse der damaligen Kleinstaaten sich erfolglos verfruchteten.
 So mußte Arnberg leben, wie ihm Andere in gar manchen
 Staaten auskommen. In England wurde 1825 der „erste Herzog“

Wellington, die Bahn von Liverpool nach Manchester ein und mußte
 zusehen, wie seinem armen Freunde Quistion dabei beide Beine ab-
 gefahren wurden; es erschütterte ihn so, daß er in 14 Jahren keine
 Eisenbahn wieder besah. In Belgien wurde 1835 die erste Staats-
 bahnen in Deutschland, gleich darauf die erste Bahn überhaupt, Nürnberg
 mit Regensburg verbunden, eröffnet, und im August 1837 legte man
 die erste Strecke der Leipzig-Dresdener Bahn in Betrieb.
 Man muß bedenken, wie es damals in den Köpfen dieser Miniatur-
 Regierungen aussah. Damals sah man in der Eisenbahn nur ein
 Mittel mehr, Menschen sich nahe zu bringen und Gedanken unter das
 Volk zu tragen, Gedanken! — unter das Volk! — Am 12. Januar
 1837 wurde für eine Bekanntmachung des Preussler Comités, eine
 Bahn von Dresden nach Obergiesee betreffend, einfach die Druck-
 erlaubnis verweigert. In Preußen warnte die Regierung das Publikum,
 mit sogenannten Eisenbahn-Comités sich überhaupt einzulassen. In
 gewissen Kleinstaaten ließ sich die Regierung zehn Jahre später noch
 baar dafür bezahlen, daß sie die Erlaubnis zur Gründung von
 Eisenbahn-Vereinigungen gab.

Das in solchen Zeitläuften Wilhelm von Braunschweig und August
 Arnberg die Eisenbahn von Braunschweig nach Harburg gebaut haben,
 ist dreifach bewundernswürdig. Gerade vor 60 Jahren, 1836 und
 1838, waren die Pläne für die erste Dampf-Eisenbahn des Staates
 sorgsam ausgearbeitet, und als sie am 15. März 1837 der Stände-
 versammlung von Braunschweig vorgelegt wurden, entwickelte sich im
 deutschen Lande die erste parlamentarische Verhandlung über Eisen-
 bahnen. Nach heftiger Redebalade ging das Project durch; ein
 interessantes Project, denn es arbeitete an Fuß des Harzes schon mit
 Steigungen, an die man kurz zuvor selbst in England noch nicht zu
 denken wagte, doppelt interessant, wenn man es mit der eingetretenen
 Wirklichkeit vergleicht. Arnberg schätzte den jährlichen Verkehr seiner
 Bahn auf 50 000 Menschen und 300 000 Ctr. Güter, — so viel be-
 fürdete sie im Jahre 1890 in jeder Woche! Andererseits glaubte er
 mit 800 000 Thalern für den Bau auszukommen, — nachher gebrauchte
 man ziemlich das Dreifache. Seine Hoffnung endlich, in einer Stunde
 von Braunschweig nach Harburg zu fahren, ist noch heute unwirklich.
 Inzwischen wurden 400 000 Thaler für Bau und einstufigen Be-
 trieb in Gehalt einer Anleihe genehmigt, der Bau selbst bald läßt
 fort, und kein Weiter sah mit Schrecken, wie das Capital dahin-
 wand. Die Anforderungen steigerten sich während der Arbeit selbst, immer

Schienen wurden erforderlich, die mehr als doppelt soviel kosteten,
 wie vorgesehen war, und Arnberg sah gar bald, wie weit seine Mittel
 reichen würden. Da hieß es etwas Absonderliches fertig bringen, um
 den von Vandalen drohenden Sturm abzuwenden. Die erste Strecke
 der Bahn, von Braunschweig nach Wolfenbüttel, wurde mit Nachdruck
 und unter Verwendung der besten Materialien geerdert und konnte
 schon am 30. November 1838 durch eine feierliche Probefahrt ein-
 geweiht werden. Der Herzog selber nahm Theil und fuhr standes-
 gemäß; man besetzte nämlich seine Hofequipage auf einem Plattform-
 wagen und ließ ihn dann einsteigen. In 20 Minuten legte man die
 anderthalb Meilen nach Wolfenbüttel zurück, und nach der Feststafel
 bewies der Maschinenführer den ausgewählten Theilnehmern, was
 seine gute englische Locomotive leisten konnte; er führte den Zug in
 18 Minuten heim, und man war entzückt und voll Staunens. Es
 war in der That eine Geschwindigkeit, die noch heute manchem „Schnell-
 zug“ genügen könnte.

Das Publikum war voll Jubel und Interesse für die neue
 Einrichtung, die für den Personenverkehr nach Wolfenbüttel sofort in
 Gebrauch genommen wurde. Die Frequenz stieg in den ersten
 Wochen auf das Sechsfache des Voranlages, und binnen fünf
 Monaten hatte man doppelt so viel Passagiere befördert, als für das
 ganze Jahr erhofft worden waren. Jetzt erst entschloß sich Arnberg,
 mit einer Nachforderung von 450 000 Thalern vor die Stände-
 versammlung zu treten. Erfolge konnte er aufweisen, den Herzog hatte
 er auf seiner Seite, und das ansehnliche Unternehmen würde man
 nicht stecken lassen. Dennoch gab es einen fürchterlichen Sturm, der
 sich in fünfzigigen, aufgeregten Verhandlungen entäu. Am meisten
 regte es die Stände, daß Arnberg sogar während den Verhand-
 lungen ruhig weiter bauen ließ. Der ernsthafte Mann ließ das Un-
 gewitter über sich ergehen und leitete seinen Willen durch. Im Herbst
 1841 war die Braunschweig-Harburger Bahn vollendet, und der
 Verkehr war groß genug, um selbst den höchsten Anlagewerth bezahlt
 zu machen. Bedauerlich drängen die Deutschen pro Weile noch nicht
 ein Viertel soviel, wie man jetzt braucht. Die Dampfmaschinen,
 deren man vier Stück aus England hatte kommen lassen, waren
 übrigens später doch nicht im Stande, die stark ansteigende Schick-
 sungen von Braunschweig nach Harburg zu überwinden, so daß
 haben auf dieser Linie Werke die Wagen einzeln besetzt gezogen,
 während es bergab von selber liefen.

Letzte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaktion eingetroffen.)
Berlin, 30. December. Als mathematischer Idiot des gestern...

Stettin, 30. December. (L.T.G.) Die heute von sämtlichen...

Konstantinopel, 30. December. (L.T.G.) 2000 Marine-...

Procales und Sächsisches.
Se. Majestät der König begab sich heute Vormittag um...

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Posthalter.
Die Königl. Generaldirection will den an sie vielfach gerichteten...

Au unsere verehrten Inserenten!
Erbhöre Geschäfts-Inserate für die Frühjahrsabgabe am...

Handelstheil.

Dresdner Börsenbericht vom Mittwoch den 30. December
Angeregt durch Wien verkehrte Berlin heute in sehr fester Haltung...

Berlin, 30. Decbr. (Börsenbericht.) Infolge des lebhaftesten...

Wien (Börsenbericht), Mittwoch 30. December. 10 Uhr 10 Min.
Grosbank Credit 287,00, Creditbank 134,00, Lombarden 99,70...

Magdeburg, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Hamburg, 29. December. Kaffee (Nachmittagsbericht) Good average...

Stettin, 29. December. Getreidemarkt. Weizen geschäftlos...

Breslau, 29. December. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter...

5 Concursverfahren. Marie Selma Verhoff, Schwanenbrüderlein...

Sächsische Spar- und Creditbank zu Dresden. Die Sparkasse...

5 Fall Säch. Actiengesellschaft für Zugsapapierfabrikation, Dresden.

Altenburg, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Leipzig, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Chemnitz, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Plauen, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Freiberg, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Erzgebirge, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Sachsen, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Sachsen, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Sachsen, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Sachsen, 29. December. In der Nacht. Kornsuder etc. von 92 1/2...

Table with columns: Industrie-Actien, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Menz, Blochmann & Co., Bankgeschäft und Wechselstube, Dresden, Prager Str. 2, part.

Dresdner Courzettell vom 30. December. Staatspapiere und Fonds.

Table with columns: Staatspapiere und Fonds, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Table with columns: Wechsel, Wechsel, etc.

Zahn-Arzt Dr. ehr. Hamecher, Pragerstrasse 28, II. (Crefelder Seidenwaaren-Haus)

Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. Am Markt 9. Bankgeschäft und Wechselstube.

Kirchen-Nachrichten

St. Nikolai, den 31. December 1897. A. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Hof- und Hofkapellkirche, Abends 6 Uhr Gottesdienst: Chorverein...

B. Evang.-reform. Kirche. Reformierte Kirche, Abends 6 Uhr geistlicher Gottesdienst: Pastor Gauer...

C. Andere Kirchen und Religionsgemeinden. Kapelle der separ. evang.-luther. St. Trinitätsgemeinde...

Nachruf. In dem am 28. December nach kurzem Krankenlager sanft schlafend Collegen Ernst Friedrich...

Heinrichen Dant. Meinem Verwandten, Freunden, Bekannten, sowie seinen werthen Kollegen an der Schule...

El Ehröder. Bericht über die Theilnahme. Wie im Ehröder u. Kinder.

Fam. Nachrichten. Herr Dr. v. Schönbach, und von seinen wachsenden Familien-Nachkommen...

„Habsburg“ Einladung.

In der am Donnerstag den 31. December Abends 8 Uhr stattfindenden Schwestern-Feier verbunden mit Weihnachtsbesprechung...

Grün-Unter Kamerun.

Unsere diesjährige Abrechnung und Neuwahl für 1897 findet am Mittwoch den 30. December Abends 7 1/2 Uhr statt.

Verein für Volksbildung Sylvester-Feier

Im Vereinslocal, Anfang 7 Uhr. Mittwoch den 6. Januar Weihnachts-Feier im Vereinslocal.

Aufrichtig!

Rechtshoffen, gebild. Wäbchen, Mitte 20er Jahre, wirtshauslich erprobt...

Ein Mädchen, 27 Jahre alt, mit Kind und Wirtshaus, wünscht sich mit besserem Herrn glücklich zu verheirathen.

Thronfolger Antrag! Witwer, 60 Jahre alt, ansehnliche Verhältnisse...

J. K. H. Hast Du mich ganz vergessen? Bitte komme Freitag 7 Uhr am P.

Er kommt

zur Canarien-Ausstellung in Helbig's Etablissement. Jedermann kann es empfohlen werden...

Achtung!!

Der weitbekannte billige Mäntel-Ulbricht am Freiburgerplatz in Altstadt...

Achtung!

angeregter Verdächtigter bender ist der Saal im „Musikhaus“ am 7. Februar 1897 weiter zu vergeben.

Berufs-Vorbildung

Anmeldungen für Ostern (88. und 84. Semester im 22. Schuljahr) werden jetzt entgegengenommen.

Handels- und Höhere Fortbildungsschule (kaufmännische Fortbildungsschule, Lehrjahre...

Private-Kurse für Erwachsene (Höhere Handelsschule). Abteilungen für Studierende...

Vereinigte Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule. Dresden II, Schloß-Str. 22.

Tanz-Unterricht

Von Joseph Gleditzsch, Tänzer an der Königl. Hofoper. Montag den 4. Januar 1897 beginnt ein zweiter Coursus...

Heizerschule.

Der Beginn der in der Königl. Kunstgewerbeschule hier, Antonienplatz...

Tanz- u. Arstands-Lehr-Institut

Den 7. Januar beginnt ein neuer Coursus. Gleichzeitig setzen wir hierdurch an, daß zu jeder Zeit Aufnahmen...

Tanz-Unterricht

Colosseum, Mannstraße 28. Dienstag d. 5. Januar 1897 beginnt ein neuer Coursus.

Von der Reise zurück

Dr. med. v. Schaetzel

approb. Arzt und Specialist für Naturheilkunde. Freiburger-Strasse 57, 1. Et.

Tanz-Unterricht

Unterricht Zahnstraße 2, zunächst der Zeckstraße. Beginn des Coursus...

Zähne

werden in Kautschuk, Gold, in rein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emaillierungen...

Rackow

Mittwoch 15. Unterricht für Erwachsene. Sonntag den 3. Januar 5 Uhr u. Dienstag den 5. Januar 8 Uhr.

„Pariser Chic“

„Pariser Chic“ (Fr. Lehmann a. Wandener Akademie) Fr. Gruber od. eig. Bedar, Maßen, Schnittzeichnen...

Plättglocken

gibt es mit geschmied. Stählen findet man wirklich preiswerth und gut bei Schweizer & Lasser...

Kaffee

Collegienkaffee, geröst. 1/2 Pf. 1 Mt. 1897. 1897. 1897.

Theater.

Königl. Hof-Theater. Mittwoch: Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Königl. Hof-Theater. Donnerstag: Das Mädchen des Eremiten.

Königl. Hof-Theater. Freitag: Renaisance.

Königl. Hof-Theater. Samstag: Eine tolle Nacht.

Königl. Hof-Theater. Sonntag: Zwei Vorstellungen.

Königl. Hof-Theater. Montag: Die Wunderblume.

Königl. Hof-Theater. Dienstag: Mutterfegen - Rinderglück.

Königl. Hof-Theater. Mittwoch: Eine tolle Nacht.

Königl. Hof-Theater. Donnerstag: Die Wunderblume.

Königl. Hof-Theater. Freitag: Mutterfegen - Rinderglück.

Königl. Hof-Theater. Samstag: Eine tolle Nacht.

Königl. Hof-Theater. Sonntag: Zwei Vorstellungen.

Königl. Hof-Theater. Montag: Die Wunderblume.

Königl. Hof-Theater. Dienstag: Mutterfegen - Rinderglück.

Königl. Hof-Theater. Mittwoch: Eine tolle Nacht.

Königl. Hof-Theater. Donnerstag: Die Wunderblume.

Königl. Hof-Theater. Freitag: Mutterfegen - Rinderglück.

Königl. Hof-Theater. Samstag: Eine tolle Nacht.

Königl. Hof-Theater. Sonntag: Zwei Vorstellungen.

Königl. Hof-Theater. Montag: Die Wunderblume.

Königl. Hof-Theater. Dienstag: Mutterfegen - Rinderglück.

Klempner-Juung zu Dresden.

Dienstag den 5. Januar 1897 (Abends 8 Uhr)

Familien-Abend

im großen Saale des „Gewerbehauses“.

Eintrittskarten sind vorher zu entnehmen bei den Herren
Collegen: F. Lange, Hauptstraße 4, C. Oertig, Weißgasse 2,
G. Paul, Pillnitzerstraße 49, H. Grimm, Wettinerstraße 29,
P. Engert, Ammonstraße 37.
Nicht zahlreicher Betheiligung sieht entgegen **Der Vorstand.**

Gewerbehaus.

Heute zum Silvesterabend: Humoristisches Concert

vom königlichen Musikdirector
A. Trenkler
mit seiner aus 32 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Capelle
unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers
Herrn Merker.

Einlaß 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 8 Uhr.
Freiarten haben zu diesem Concert keine Gültigkeit.
Morgen zum Neujahrstag zwei Concerte. Sonnabend den
2. Januar Sinfonie-Concert: „Egmont“ von Beethoven.

Victoria Salon

15486

Direction: Carl Thieme.

Letztes Auftreten

sämmtlicher diesmonatlich engagierter
Künstler und Specialitäten:

Cassaeröffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant **letztes Concert**

Regen-Capelle „Black-Amerika“.

Morgen Freitag den 1. Januar 1897

Grosse Novitäten!

Goldne Krone, Strehlen.

Alle meine werthen Gäste lade hiermit zu einer gemütlichen

Sylvester-Feier

ein. Großartiger Cotillon. 1/2 12 Uhr Lichterpollonaise.

Von 7 Uhr an: Tanzverein.

Eintritt frei! Hochachtungsvoll August Opitz.

5877

Neu!

aths Neue Welt.

Am 1., 3. und 6. Januar 1897

Großes humoristisch. Concert

ausgeführt von den

Ersten Dresdner humoristischen Sängern.

Direction: P. Fenehel.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Vorverkaufsbillets à 40 Pf. in Donath's Neue Welt,
sowie im Cigarrengeschäft von Hrn. Wolf, Postplan.
An der Kasse 50 Pf.

NB. Die gerühmten Vereinen empfiehlt sich obige Gesellschaft zu
den coulantesten Bedingungen.
Geschäftsstelle: P. Fenehel, Schumannstr. 27.

Neu! Neu!



Sachsen wieder frisch eingetroffen:

ff. Sprotten, 1/2 Pfd. 25 Pf.,

Kilb, ca. 4 Pfd. schwer, 140 Pf.,
für auswärts 2 Kisten (Postcoll) 275 Pf.; 5 Kisten à 125 Pf.

Backfische, Schellfisch,

lebendfrisch, Pfd. 20 Pf.,
für auswärts 50 Pf. à 14 Pf.

Feinster, fetter

Sylvester-Karpfen,

Pfund 55 Pf.

Hochfeine geräucherte

Präsent-Aale,

extrafett: 1/4 Pfund 45 Pf.; stark: 1/4 Pfund 40 Pf.

E. Paschky.

20641



Morgen Eröffnung! Vom 1. bis 6. Januar im Hotel Münchner Hof

Kreuzstraße 21, 1. Etage

Große 16. mit Verloofung verbunden

(Hoch- interessant) Ausstellung (Sehenswerth)

seiner horzer Canarienhähne, seltener sprechender Vapagrien, egotischer
und einheimischer Vögel, Vogelkäse, Käfer, Schmetterlinge,
Muscheln, Mineralien, Mineralien, zur Luft und Bogelschub dienend,
ferner ein noch nirgends ausgestellter nur hier gezüchteter und geernteter

sprechender Canarienhahn

überlebensgroße Compassen (Wimpel), sowie hochinteressante, sehr seltene fliegende Gänse,
als besonders effectvolles Object mit lebenden Pflanzen und Seethieren

Seewasser-Aquarium

dem Berliner gleich in effectvoll erleuchteter Felsengrotte. — Eröffnet von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr. Sonntag von 11 Uhr an. Eintritt à Person 30 Pf., Kinder 10 Pf. Loose (gelbe)
à Stück 50 Pf. an der Kasse. — Bei Besuch eine Broschüre über Pflege des Canarienvogels gratis.

Der Verein für Canarienzucht, Vogelschutz und Pflege (früher Waldschlößchen).

Direct von Aachen!

dem durch seine vorzüglichen Tuchwaren bekannten ersten Fabrikort Deutschlands, versenden
wir zu hervorragend billigen Preisen

Herren-Anzüge und Paletot-Stoffe

von den einfachsten bis zu den hochmodernsten, für jeden Geschmack passend, in tadelloser
reeller Waare. Anerkennungsschreiben in großer Anzahl aus fast allen Städten Deutsch-
lands beweisen unsere Redlichkeit und Leistungsfähigkeit. Vorzügliche Musterwahl franco
— ohne Kaufverpflichtung — an Jedermann.

Unsere seit Jahren bekannten und bewährten
sind wieder vorrätig und werden trotz der hohen
Wollpreise wie früher 3/4 Meter schwarz, blau
oder braun zu einem
modernem gediegenen Anzuge für ! 10 Mark! geliefert. (Zahllose Empfehlungen.)

Wilkes & Cie., Tuchindustrie Aachen Nr. 239 A. Man bittet genau zu adressieren.

Bellevue

am Berliner Bahnhof.

Heute zum Silvester:

Große Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. 1/2 12 Uhr große Lichterpollonaise.

Morgen zum Neujahr von 4-7 Uhr Tanzverein.

Es ladet ergebenst ein **Bruno Hanisch.**

Photographisches Atelier „MAKART“

Bauquenerstraße 29.

12 Stück Visitenkarten nur 3 Mark.
12 „ Cabinet-Format „ 8 „
6 „ „ „ „ 5 „

Für tadellose Ausführung wird garantiert.

Günstig!

Der letzte Tag im Jahr
Und weil Revue es ja schon morgen,
So ist Silvester heut' so recht geschaffen,
Sich, was noch fehlt, in Wägen zu besorgen!
Auch's Kleider-Paradies hält lang' heut' offen,
Elektrisch strahlen seine Räume,
Und was es bietet, übertrifft in Güte
Selbst eines Nabobs anspruchsvollste Träume!
Es ist nicht gut, bis auf die letzte Stunde
Zu lassen das, was wir uns vorgekommen;
Denn, wer Bedarf hat, ist dem Kleider-Paradies
Zum letzten Tag des Jahres heut' willkommen!

Anverkauf

der Restbestände von Winter-Waaren
bedeutend unter Preis.

Winter-Paletots 6 1/2, 8, 12, 16, 22 M.
Winter-Mäntel 7, 9, 14, 19, 25 M.
Winter-Joppen 4, 5 1/2, 7, 9, 12 M.
Herren-Anzüge 8, 11, 15, 21, 28 M.
Knaben-Anzüge 2, 3 1/2, 5, 7, 9 M.
Herren-Hosen, 2 1/2, 3 1/2, 5, 7 1/2 M.

Billigste und reellste Einkaufsquelle.

Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.) 5867
Dresden, Scheffelstraße 12, 1.

Schwarze Anzüge zu verkaufen!

Neujahrs- Karten

bei
Max Weber,
Buchbinderei
u. Filiale der „Neuesten Nachr.“
Bauquenerstraße 43.

Schinken

gut geräuchert, hart und fettschmelzend, 4-8 Pfd. schwer, per
Pfd. 60 Pf. Röllschinken,
per Pfd. 75 Pf. Würstwaren
und Speck billig empfiehlt geg.
Nachnahme Fritz Müller,
Köln a. Rh., Everlaststr. 197.
Bei größeren Bestellen Ermäßigung.
Museumstr. 10, H. 110 M. zu
vert. Glasstr. 16, Hauch. 5823

60 Pfennige

besteht ein eleg. verarbeitetes
Medaillon mit Stempel
enthaltend Name, Beruf und
Wohnort etc.

75 Pfennige

besteht ein eleganter
Taschenstempel
„Automat“
mit verstellbarer Inschrift.

Portemonnaie mit Stempel

gutes Buchleder
2,25 Mk.

Dresdner Stempelfabr. A. Walther
gr Brüderg. 89 u. gr. Frohng. 23.

Künstler-Oel-Farben

von Dr. Fr. Schoenfeld & Co. u. W.,
Studien-Oel-Farben,
Decorat.-Oel-Farben,
Aquarell-Farben
in Tuben, Tafeln und Rapschen,
Gouache-Farben,
Mussini-Oel-Farben,
Mal-Utensilien
empfehlen zu billigen Preisen
H. G. Moehring,
Pillnitzerstr. Ecke Hauptstr.

Mandarinendäunen

das Pfd. Mk. 2,85

übernehmen an Haltbarkeit und
großerer Füllkraft als hiesige
bilden Damen; in Farbe ähnlich
den Eiderdäunen, gewaschen und
beim Waschen nicht zerfällt; 3 Pfund zum
grünsten Oberbett aus-
reichend. Zusende von Ver-
fassungsschreiben, Besorgung wird
nicht bezogen. Versand (nicht unter
3 Pfund) gegen Nachnahme von der
ersten Bettfedernfabrik
mit elektrischem Betriebe
Anton Lustig,
Berlin S., Prinzenstr. 46.

Hasenklein, Kochwild

billigt zu haben in der Wild- u.
Geflügelhandlung
Zobel & Rehn,
Schreibergasse 19.

Emaile-

Geschirr-Niederlage
29 Rampischestr. 29.
Beste u. billigste Bezugsquelle 4704



Zu verkaufen

Schuhmacherei
mit schönem Schuhmachergesell.
ständig 4-5 Gezellen, ist wegen
Uebernahme eines Grundstücks
Inventarpreis sofort veräußert,
erforderlich 2-3000 Mk. Bäume
Df. unter 11 41 Exp. d. Bl. 5785

Schmiede

zu verpachten mit sämtlichem
Handwerkzeug. Gute Kunden-
vorhanden. Offerten unter 11 44
an die Expedition d. Bl. 19

Eine Bäckerei und ein Biergeschäft

sind zu ver-
kaufen. Näheres bei Krüger,
Wilsenstr. 54.

Holz- und Kohlen-Geschäft

ist umständlicher billig zu vert.
Offerten unter 11 469 an die
Bl.-Exp. Hauptstr. 12 erb.

Cigarren-Geschäft

in allerbest. Lage v. Dresden-Bl.
ist sof. veräußert. Factura-
Preis zu verkaufen. Billige Bedin-
gungen. Offerten unter 11 72
an die Exped. d. Bl. erb. 545

Obst- und Grünwaaren-Geschäft

mit Pferd und Wagen ist sofort
frankreichsüber billig zu verkaufen.
Off. unter 11 47 Exped. d. Bl. 19

Productengeschäft

mit viel Milch- und Butterverkauf,
in guter Geschäftslage der Johann-
stadt, ist umständlicher sofort zu
verkaufen. Miete mit schöner
Wohnung 500 Mk. Offerten unter
11 51 an die Expedition d. Bl.

Milch- und Buttergeschäft

ist wegen erblinder Uebernahme nur
gegen Kasse baldmöglichst zu ver-
kaufen. Off. unter 11 52 an die
Bl.-Exp. Hauptstr. 12 erb.

Producten-Geschäft

mit Stotgeb. Schlächterei ist ver-
äußert. Off. unter 11 53 an die
Bl.-Exp. d. Bl. n. d. B. 571

Betten, Federn

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23,
24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32,
33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,
41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48,
49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56,
57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64,
65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88,
89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96,
97, 98, 99, 100.

Sofa, Kleiderstuhl, Bett

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100.

Stuhl, Sofa, Bett, Kleiderstuhl

neu zu billigsten Preisen bei
H. Waldau, Leipzigerstr. 36
Kleiderstr. 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50,

Holz- und Kohlengeheim
zu verkaufen. Beste Offerten
unter V 65 Alt-Exp. Postfach 293
Ein Vertikal, Handarbeit, in
zu verk. in der Fischerstr. 11.
Männchen, Tischhöhe 4. in
Coppe, Bettst., Matr., gebt., bill.
zu verk. Al. Plauenstr. 6, 9. u. 20.

Bettstellen
guterda teure
mit Matrassen und Kissen & Stuhl
15 Mk. zu verkaufen Ehrlichstr. 4.
Nr. 4, part. rechts. 5861

Wer gute
getragene und neue Herrenkleider,
Schiefer, Hüten billig kaufen will,
benutze sich Panbhausstr. 10, 1.
Ein neuer schwarz, noch nicht
getragen, u. ein engl. Koppel zu
verk. Knabstr. 1, part. 5818

Winterüberzieher!
Hohenzollern-Rüstel, Anzüge,
Hosen, neu u. gebr., sehr b. z. verk.
Webergasse 23, 1., Fr. Künig. 5742

Verrenschapel, große
Pferdedecke, Frauenradmantel
zu verkaufen. Offerten unter B 61
an die Expedition d. Bl. 60

Verrenschapel,
guterhalten, billig zu verkaufen
Walburgstr. 13, part. 1

Ein Schafpelz
bill. zu verk. Jakobstr. 8, 1. 5858

Winterüberz., gebr., eleg. f. 1. Bl. v.
f. 10 Mk. zu verk. Ritterstr. 4, 3. 707

Rover,
neu und gebraucht, wegen vorge-
schickter Saison zu billigen Preisen
Holbeinplatz 8. 4178

Rover, Pneum., 97er Mod.
Sportfähig zu verk.
Gr. Plauenstr. 6, pt. b. Odenber. 5846

48 Mark.
Neue Nähmaschine,
hochacht., n. allen Verfass., verk.
Leonhard, Am See 31, part.
Beste neue Nähmaschine, f. 48 Mk. zu
verk. Krühlstr. 18, pt. 1. 5824

Reisenden oder Agenten
gegen hohe Provision. Be-
deutende Kundenschaft in Sachsen
bereits vorhanden. Offerten
unt. K C 40 an Rudolf
Wolff, Berlin C., Rönig-
str. 66 erbeten. 20638

Tüchtige Buchhandlungsreisende
für ein neues, leicht veräußertes
rechtswissenschaftliches Werk sofort
gesucht. Offerten an K. Köhler & Co.,
Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße 1.

Kaufmann
mit recht gut. Handschrift
für Buchhalterarbeiten ge-
sucht. Off. mit Gehaltsanpr.
unter C 5835 an die Exp.
d. Bl. erbeten. 5836

Junger unverheirath.
solider Mann,
der sich keiner Arbeit schent,
wird in eine Oelgasanstalt
sofort gesucht. Off. unter B 53
an die Exp. d. Bl. 5802

Musik.
Suche für sofort Musiker aller
Instrumente. H. Kaga, Streifen
(Hotel Duttler). 54

Musiker
sofort gesucht Sinnenstr. 43, 2.

Clarinetist
(Tenor), nur leistungsfäh. Kraft,
auf best. Soal. sof. gesucht. Näh.
auf H. Ros. Gr. Plauenstr. 6, 1.

Ein Hund
englische Dogge, dressirt, stuben-
rein, kinderfreundlich, passend für
Officiere oder Willenbesitzer, preis-
werth in gute Hände zu verkaufen.
Offerten unter B F 20642 an
die Exped. d. Bl. erbeten. 20642

Ein Hund
Für Liebhaber ist ein
Hund (Foxterrier)
zu verkaufen in Ebbw. Wallmoh-
renstr. 6, part. links. 1076

Echte Wolfspitze,
10 Wochen alt, prausgewollt, mit
eine Hundin, 1 1/2 Jahre alt, sehr
schön, aber nicht billig, sub zu
verk. Oberstr. 7, bei Kühle.

Belgische Kiefernbohlen
zu verkaufen Großenhainer-Plan
Nr. 1 beim Rutscher. 1831

Zu kaufen gesucht
Kleines Hausgrundstück
wird in der Umgebung Dresdens
bei 1800 Mk. Anzahlung zu kaufen
gesucht. Off. unter B 53 an die
Expedition d. Bl. erbeten.
Kantaten verdeten. 20

Milchhandel
von zahlungsfähigen Käufer zu
kaufen gesucht. Offerten unter
K 468 a. d. Filial-Exp. Dautstr. 12.
Ich suche einen gutgehenden
Kaffeeshant
oder kl. Restaurant per Kasse
in Dresden zu kaufen. Off. unt.
V 67 Filial-Exp. Postfach erb. 299

Gasmotore, 5854
Dampfmaschinen, Drehbänke,
sowie alle Arten Werkzeug-
maschinen, wenn auch ganz
defect, billig zu kaufen gesucht.
Off. unter B 49 an die Exp. d. Bl.

Eine gebrauchte nughampfpolirte
Commode zu kaufen gesucht.
Off. Offerten mit Preisangabe
unter B 64 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Eiserne Bettstelle mit Matratze
zu kaufen gesucht. Offerten unter
A P 100 Postfach 18 erb. 28

Leihhausdame
kauft Bauer, Panbhausstr. 10, 1.
Leihh. u. schein. kauft A. Wauer,
Hüterbahnstr. 7, part. 2172

Leihhausdame kauft Baum,
Grünestr. 10, Dautstr. 5076

Kaufe stets getragene Kleidung,
Betten, Wäsche, Leihhausdame u.
E. Hanks, Jacobsgasse 1, pt. 52026

Wäsche, Wäsche, Betten,
Leihhausdame kauft C. Loquin,
Schönfelderstr. 9, part. 5768

Stellen finden.
Etelosen
Kaufmann
mit guter Handschrift zur
Aushilfe (Rechnungen-Aus-
schreiben) für sofort gesucht.
Off. unter W 5836 Exp.
d. Bl. erbeten. 5836

Zuverläss. Bedienter,
unverheiratet, wird für. 15. Jan.
angestellt. Nur Ordnungsliebende
u. mit guten Zeugn. Berücksicht.
wollen sich melden im „Naturheil-
bad Brückenhof“, Birna a. G.,
Ramenyerstraße 13. 266

Wir suchen für unser Eisen-
warenfabrik u. Engros-
geschäft ein. bei der Klemmer-
u. Eisenwarenhändler-Kund-
schaft gut eingeführten

Reisenden oder Agenten
gegen hohe Provision. Be-
deutende Kundenschaft in Sachsen
bereits vorhanden. Offerten
unt. K C 40 an Rudolf
Wolff, Berlin C., Rönig-
str. 66 erbeten. 20638

Tüchtige Buchhandlungsreisende
für ein neues, leicht veräußertes
rechtswissenschaftliches Werk sofort
gesucht. Offerten an K. Köhler & Co.,
Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße 1.

Kaufmann
mit recht gut. Handschrift
für Buchhalterarbeiten ge-
sucht. Off. mit Gehaltsanpr.
unter C 5835 an die Exp.
d. Bl. erbeten. 5836

Junger unverheirath.
solider Mann,
der sich keiner Arbeit schent,
wird in eine Oelgasanstalt
sofort gesucht. Off. unter B 53
an die Exp. d. Bl. 5802

Musik.
Suche für sofort Musiker aller
Instrumente. H. Kaga, Streifen
(Hotel Duttler). 54

Musiker
sofort gesucht Sinnenstr. 43, 2.

Clarinetist
(Tenor), nur leistungsfäh. Kraft,
auf best. Soal. sof. gesucht. Näh.
auf H. Ros. Gr. Plauenstr. 6, 1.

Ein B-Trompeter
sofort gesucht Kiefernstraße 10
3. Etage rechts. 35

Musik.
Clarinetist (Tenorhorn) auf
erdhören Soal. sofort gesucht.
500 Schöpk, Beberg. 15, 3.

Tüchtige
Zuschneider
für dauernde Stellung bei
hohem Lohn gesucht.

Carl Fritzsche,
Schäftfabrik, [20636
Chemnitz.

Tüchtige
Monteure
erhalten dauernde und lohnende
Arbeit bei

„Pfeil“-Fahrradwerke
Georg Günther
Tharandt i. S. 20646

Wir suchen zu Ostern od. früher
1 Lithographen-Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Neuke & Ostermaler,
Kunsthanstalt, 58321
Fr. Striesen, Ruffhäuserstr. 29.

Weinküfer,
längere Zeit in Thätigkeit, mit
auten Kenntnissen, welcher die Holz-
arbeit mit übernehmen kann, findet
Stellung in großem Weinhandel.
Off. unt. D U 301 „Invaliden-
bank“, Dresden. 20654

Wohnungswechsel.
Zeitungs-Exp. der „Neuesten Nachrichten“
Pillnicherstraße 40.
Ich ersuche Sie, die mir in meine bisherige Wohnung,
„Neuesten Nachrichten“ vom
ab in meine neue Wohnung nach
zu senden.
Unterschrift:

Wir bitten im Bedarfsfalle den obigen, genau
angesehene Auswahl mittelst unfrankierter Danke-
Post an unsere Haupt-Expedition: Pillnicherstr. 49
zu senden oder an unsere Stadt- und Vorort-
Anstalten mitzutheilen, worauf umgeh. die Zustellung an die
gewünschte Adresse erfolgen wird.

Geübter
Strohhut-Bader wird gef.
Vernünftige Dresdner Stroh-
u. Federn-Fabrik, Katerstr. 4, [101

Ein Knabe, d. Ostern d. Schule
verläßt, Talent und Lust hat
Porzellanmaler
sucht in gute Stelle **Donaths**
Prot., Weich- und Feinbäderer.
Trachen-Dresden, Großenhainerstr.
Höfnerstr. 15, Hb. 1. 5830

Ein Sohn
achtb. Eltern, welcher Lust hat das
Klempnerhandwerk
zu erlernen, kann unter günstigen
Bedingungen Ostern 1897 in die
Rehre treten.

August Graf,
Klempnermeister,
Dresden-R., Concorbierstraße 39.

Ordentl. kräftiger Bürsche,
18-14 J. alt, z. Gängelgelaufen kann
sich melden Schreiberp. 4, pt. 13b

Kräftiger Arbeitsbursche
für dauernd gesucht Maschinen-
fabrik Plauen, Hobestr. 16. 17b

Junger Bürsche
findet dauernde Stellung bei
Schierich, Schöffergasse 6, Feinre-
reinigung-Anstalt. 18

Junger Klotter Handbursche,
welder mit Regelaufsetzen muß,
wird sofort gesucht **Foschinger**
Def. Blumenstr. 47. 45

Junge Mädchen
können das Schneidern gründlich u.
praktisch erlernen **Möhrich, 16, 4.**

Grübe Stepperinnen
u. **Weihnäherinnen** (s. f. dauernde
Beschäftigung) gesucht **Striesen,**
Leutoburgstr. 19. 40

Müller & Sprung.
Junges Mädchen kann die feine
gründlich erlernen. **Wiener Chlo.**
Grünestr. 32, 2. Et. 15

Nähmädchen gesucht **Johann-**
Wolffstr. 16, 3. Etage. 2181

Ein B-Trompeter
sofort gesucht Kiefernstraße 10
3. Etage rechts. 35

Musik.
Clarinetist (Tenorhorn) auf
erdhören Soal. sofort gesucht.
500 Schöpk, Beberg. 15, 3.

Tüchtige
Zuschneider
für dauernde Stellung bei
hohem Lohn gesucht.

Carl Fritzsche,
Schäftfabrik, [20636
Chemnitz.

Tüchtige
Monteure
erhalten dauernde und lohnende
Arbeit bei

„Pfeil“-Fahrradwerke
Georg Günther
Tharandt i. S. 20646

Ein Träger
wird zu sofortigem Antritt gesucht
Zwingerstraße 2.
Suche zwei tüchtige, accurate
Maurer zum Ausbau. Hertel-
straße 23. 38r

Ein junger Kellner
od. **Handbursche,** der sich seiner
Arbeit schent, wird sofort gesucht
im Restaurant **Behrischstraße 42,**
Striesen. 61f

Markthelfer
für elektro-techn. Geschäft sofort
gesucht. Gebiende Militär-Bevor-
zugt. Nur Leute mit besten Zeug-
nissen wollen sich melden sub
B K 18 Rudolf Wolff, Dresden.

Bierschröter
bei gutem Lohn und Lantime,
welder zugleich mitzufahren hat,
für eine Brauerei nahe Dresden
sofort oder später in dauernde
Stellung gesucht. Offerten unter
A 8 4355 an Rudolf Wolff, Dresden.

Herrsch. Kutcher
sofort gesucht. Zu meiden von
2-4 Uhr **Dresden-Viaschew,**
Pergamentstraße 6, part. 20355

S. Haasler und **Haaslerin**
gesucht **Terrassenstraße 18.** 17b

Brezel-Austräger
werden gef. **Königsstr. 83, 58811b**

2 tüchtige saub. Jungen
zum Milchtragen sofort gesucht.
Danz, Vorknaststr. 2, pt. 1. 5851

Trägerinnen
zum Tragen der Waaren zur Kasse
per sofort gesucht. 20631

Gebhardt Kohl & Co.,
Freiburger-Platz 22.

Stotte Stepperin sofort gesucht
Johann-Dieckerstr. 20, 6. Jenseh. 1

Eine Plätterin
wird zum sofortig. Antritt gesucht
Uhländerstraße 16, im Hof. 102g

Lehrfräulein
für **Ramen, Anst- und Platt-**
stich-Stickerel, sowie für alle
Handarbeiten gesucht **Uhländerstr. 2,**
Sticker-Gesellschaft. 5779g

Federarbeiterin
für Herrenhutfäden sucht
Richard Zschunke,
Grenzstraße 7. 36

Tüchtige
Strohhut-
Näherinnen
auf Maschine und Hand in und
außer dem Hause sucht 22b

Emil Pilz,
Weitenerstraße 32.

Presserinnen,
Ausschläger
und 20647

Packerinnen
finden dauernde und lohnende
Arbeit

Blumenfabrik Jöllnerstr. 32,
Grübe Presserinnen u. Arbeits-
mädchen werden sofort
angeworben. **Blumen-Fabrik,**
Worinstraße 10, 2. 34r

Blätterarbeiterinnen
in und außer dem Hause gesucht
Vöbtauerstraße 46, pt. Barthola. 5794

Blumenarbeiterinnen
in lohn. dauernde Stellung / sucht
G. Rückert, Maschinenhausstr. 4, 1. 5891

Rosen- und Blumen-
Arbeiterin sucht in u. auß. Haus
Blumenfabrik Werbera. 31, 5723b

Binderinnen,
Blätter-Arbeiterinnen
in die **Fabrik Josephinenstr. 2**
gesucht. 5809b

Rosenarbeiterin,
auf bessere Sachen geübt, sucht
Schmitt, Ammonstr. 62, pt.
Weibte

Binderinnen
sofort gesucht. 59b

Blumenarbeiterinnen
in und außer dem Hause gesucht
Schnigerstraße 11, 3. Et. 5885

Grübe
Blätterarbeiterinnen,
sowie einen jugendlichen Aus-
schläger sucht **Franz Müller,**
Kleine Packhofstraße 16. 5843

Jugendliche Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Leopold & Simon, Dolbein-
straße 74. 5858

Suche eine perfekte
[5798

Tüchtige
Schneiderinnen
auf **Wästen-Costüme** sofort
gesucht. 5879f

E. Neumann & Co.,
Kaiserstraße 5.

Lehrmädchen,
sowie junge Mädchen zu leichten
Handarbeiten suchen sofort 60b

Christliches Mädchen,
die als Verkäuferin in Milch- und
Butter-Geschäft thätig war, wird
gesucht **Friedbergerstr. 65 b, p. 5842**

Trägerinnen
zum Tragen der Waaren zur Kasse
per sofort gesucht. 20631

Gebhardt Kohl & Co.,
Freiburger-Platz 22.

Stotte Stepperin sofort gesucht
Johann-Dieckerstr. 20, 6. Jenseh. 1

Eine Plätterin
wird zum sofortig. Antritt gesucht
Uhländerstraße 16, im Hof. 102g

Lehrfräulein
für **Ramen, Anst- und Platt-**
stich-Stickerel, sowie für alle
Handarbeiten gesucht **Uhländerstr. 2,**
Sticker-Gesellschaft. 5779g

Federarbeiterin
für Herrenhutfäden sucht
Richard Zschunke,
Grenzstraße 7. 36

Tüchtige
Strohhut-
Näherinnen
auf Maschine und Hand in und
außer dem Hause sucht 22b

Emil Pilz,
Weitenerstraße 32.

Presserinnen,
Ausschläger
und 20647

Packerinnen
finden dauernde und lohnende
Arbeit

Blumenfabrik Jöllnerstr. 32,
Grübe Presserinnen u. Arbeits-
mädchen werden sofort
angeworben. **Blumen-Fabrik,**
Worinstraße 10, 2. 34r

Blätterarbeiterinnen
in und außer dem Hause gesucht
Vöbtauerstraße 46, pt. Barthola. 5794

Blumenarbeiterinnen
in lohn. dauernde Stellung / sucht
G. Rückert, Maschinenhausstr. 4, 1. 5891

Rosen- und Blumen-
Arbeiterin sucht in u. auß. Haus
Blumenfabrik Werbera. 31, 5723b

Binderinnen,
Blätter-Arbeiterinnen
in die **Fabrik Josephinenstr. 2**
gesucht. 5809b

Rosenarbeiterin,
auf bessere Sachen geübt, sucht
Schmitt, Ammonstr. 62, pt.
Weibte

Binderinnen
sofort gesucht. 59b

Blumenarbeiterinnen
in und außer dem Hause gesucht
Schnigerstraße 11, 3. Et. 5885

Grübe
Blätterarbeiterinnen,
sowie einen jugendlichen Aus-
schläger sucht **Franz Müller,**
Kleine Packhofstraße 16. 5843

Jugendliche Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Leopold & Simon, Dolbein-
straße 74. 5858

Suche eine perfekte
[5798

Tüchtige
Rockarbeiterinnen
finden sofort dauernde u. lohnende
Beschäftigung. 5834

Richard Ganschel,
Waisenhausstr. 27.
Größer: Blumenfabrik sucht
zweite Färberin
bei hohem Salair in ange-
nehme und dauernde Stellung.
Off. unter V J 14 an Rudolf
Wolff, Dresden erb. 21650

Tücht. Anlegerin
für Steinbruderei sofort gesucht
Wolfsbühnenstraße 66. 5813

Tüchtige
Heißdruck- und
Balancir-
Prägerinnen,
sowie Arbeitsmädchen sofort gef.

Seyfert & Tanck,
Blasewitzerstraße 30.

Arbeitsmädchen
zu lohnender, dauernder Arbeit
gesucht. 20631

Gardinen-Fabrik,
Blumenstraße 66.

Arbeitsmädchen
für sofort gesucht 5876f
Opelstraße 12.

Junge
Mädchen
für bessere leichte Arbeit bei hohem
Lohn und dauernder Stellung
sofort gesucht. 5831

Seyfert & Tanck,
Blasewitzerstraße 30.

Mädchen oder Frau
zum **Kassensetzen** gesucht. [5788
Restaurant Hauptmarktalle.

Fabrikarbeiterinnen
zu dauernder lohnender Arbeit ge-
sucht. 14b

Fr. Hefelmann & Co.,
Tricotagenfabrik,
Zwischenstraße 37.

Lehrmädchen gesucht 8 Zaar
Feldstr. Blumenstr. 4 in der
Frauenkirche 7, 3. 31b

Zwei hübsche Kinder werden zum
Frühstückstragen
erzucht **Holbeinstraße 2.** 22

Saub. Frau od. Mädchen
wegen Erkrankung sofort z. Früh-
stückstragen gesucht in der **Feldstr.**
Günther, Rühlstr. 88.

Ein fröhliches, ehrliches
Mädchen,
am liebsten vom Lande, gesucht
Altmannstr. 19, Panbhausstr. 64

Ein Laufmädchen
ver sofort gesucht.
Preuss & Brendecke,
Seefstraße 10. 589

Wirthschafterin
für Fleisch u. Wurstwaaren-Geschäft
gesucht. **E. Kaiser, Ramenyer-**
straße 17. 29

Eine ältere Wirthschafterin
mit guten Kenntnissen wird sofort
in eine Panbwerkstätte gesucht.
Hilfenstraße Nr. 42 bei Köhler-
broda. 5797

Suche sofort ältere Fran-
täuscherin zu 1/2 Jahr alten Kind.<

Der Circus ist geholt. 4593

Circus A. Krombser.

2 Grosse Vorstellungen 2

In beiden Vorstellungen: Ein Trauer in den norwegischen Bergen...

Pariser Garten.

Große Meißnerstraße 13. Täglich: Grosses Concert

Münchener Hof

Tyroler Gesangs-Concert.

Apollo-Theater.

Hechelegant, neu eingerichtet. Täglich Ausreden nachgeantener Spezialitäten...

„Deutscher Kaiser“, Pieschen-Dr. Variété-Theater I. Ranges.

Grosse Vorstellung in dem neuerbauten, 1500 Personen fassenden Wintergarten.

Auftreten von Spezialitäten 1. Ranges. Anfang Wochentags Abends 8 Uhr.

Eutschützer Mühle.

Sylvester-Feier

mit gutbesetzter Ballmusik, 1/2 12 Uhr: Cotillon

Acientest und grünten Frackverleihgeschäft

Meteor-Gasglühlicht

Unontbehrlich für jede Haushaltung: Spiritus-Glühlicht-Lampe

Prakt. Geschenk, Ohrensüher Haupt & Co., Dresden-Neustadt.



Vom 1. bis mit 6. Januar 1897

Helbig's Etablissement

Ausstellung

Die Ausstellung enthält Exemplare, die in Deutschland noch nicht zur Ausstellung gebracht worden sind.

Angenehmstes Wein-Restaurant & la Kompani. Täglich frisch eintreffend: Austern, Albin Voigt's Weinstuben, Niederwald.

Täglich Kaffees

120, 140, 160, 180, 200, 220 u. 240 Pf.

Gänse.

Österreichische, ungarische, böhmische, gebirg, halbe u. viertel.

Cigarren

zu Fabrikpreisen. 100 Stück

„Caviar“, echt Astrachaner.

in Originalfassern. Maloffol.

Alasca-Caviar.

großes gewicht, sehr gut mit.

Präsent-Male.

feinste „Präsentkörbchen“

F. G. Dosky

10 Schillingstrasse 10.

Trockige Herzen von W. Seimburg. Dieser neueste Roman der beliebten Erzählerin eröffnet den Jahrgang 1897 der Gartenlaube.

Wer wirklich Besseres in Schuhwaren, Leder u. Filz, selbst dauerhaft und zu auffallend billigen Preisen kaufen will...

Hygienischer Schuh. (Kein Gummi.) Kaufende von Auszeichnungen...

Loose. Täglich frische Pastetenbrot...

Volksbank. am 4. u. 5. Januar 1897, empfiehlt die Lotterie-Collection

Wale. Präsent-Male, feinste „Präsentkörbchen“

Opatente. Otto Wolff, Patentanwalt

H. Beuhne's Restaurant, Junker's Seefisch-Handlung, Karpfen, Zander, Stabljan, Schellfische

Freiburgerstr. 15, nur 1. St. C. Meissner.

O. Dorocho Cigaretten-Fabrik

Wale. Präsent-Male, feinste „Präsentkörbchen“

Man achte auf die Schutzmarke!



Maria-zeller
* Magen- *
* Tropfen,

vorzüglich wirksam bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlichem Nüchtern, Blähung, saurem Aufstoßen, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduktion, Schindeln, Sodbrennen, Magenkrämpfe, Partialisität oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Wärmern, Ueber- u. Nervenleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfennig, Doppelflasche M. 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Brady, Apotheker

Malton-Weine.
Deutsche Weine
Malton-Sherry.



Weine.
aus deutschem Malz.
Malton-Tokayer.

Vereinigen in sich die nützlichsten Eigenschaften der extractreichsten Biere und die anregende und kräftigende Wirkung der Traubenweine.

Die Malton-Weine sind ausschließlich Gährungsproducte.

Nicht zu verwechseln mit den sogenannten Malzweinen, wie sie wohl im Handel vorkommen und lediglich Gemische von Malztract und Wein sind.

Vorräthig in Apotheken und besseren Handlungen.

Flasche 1/2 Liter M. 2.—. Ausführliche Broschüre gratis in den Verkaufsstellen.

Hauptdepot: **George Baumann, Dresden, Pragerstraße 40.** 20364

Filiale der Leipziger Bank

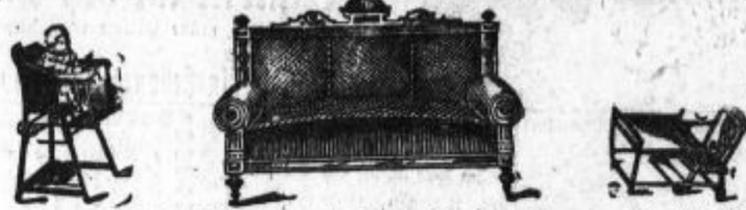
Wir empfehlen uns:

- zur Eröffnung laufender Rechnungen,
- zur Vermittlung des An- und Verkaufs von Werthpapieren, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
- zur Annahme von Geldern zur Verzinsung,
- zur Uebernahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem feuer- u. einbruchssicheren **Stahlpanzer-Gewölbe** sowohl geschlossene Depots zur Aufbewahrung wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung und stellen die in einem besonderen Stahlpanzer-Gewölbe eingerichteten

Tresor-Fächer

zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter billigen Bedingungen zur Vermietung.

Filiale der Leipziger Bank
Ferdinandstraße 2.



Sophas in verschiedenen Façons und Bezügen.
Bettstellen mit guten Stahlfedern und Matratzen.

Passende Geschenke:
Kinderstühlchen und Tische in größter Auswahl.
Herren- und Damen-Schreibtische, Küchen- und Kleiderchränke, Commodes, Verticos, Spiegel, Stühle, Tische.

Neuestes Patent-Schlafsofa, 4398
großartigste Erfindung, empfiehlt in größter Auswahl die Möbel- und Polsterwaarenfabrik von **J. Berkowitz Nachf., Inhaber M. Unger,** Wettinerstraße 7. I.

Kaffee.

Vortheilhafte Kaffee-Mischungen für Hotels, Restaurants etc.
Max Thürmer, Dresden.
Einzerverkauf: Kaulbachstr. 18 und Rösterrei, König-Johannstr. 21, Seestr. 13, Hauptstr. 4 u. Ecke Pragerstraße (gegenüb. d. Panorama), Leipzigerstr. 42.

Die Mustermaschine für Familie und Gewerbe ist und bleibt doch die **Biesolt & Locke-Nähmaschine**

Neu! „Asra“ Schnellnäher, vor- und rückwärtsgehend.
Hauptniederlage bei **M. Eberhardt, Mechaniker,** Dresden, Marienstraße 14. 18404
Reparaturen aller Systeme in eigener Werkstatt.

Zinngiesserei
Glas und Porzellan
billig bei **Wilh. F. John, Schuhmachergasse.** 15892

P. Schmelzer, Mechaniker, Dresden, Ziegelstraße 17 u. 19, empfiehlt die allbekanntesten und beliebtesten **„Victoria“ Strohhut-Nähmaschinen,** sowie vielfach prämiirte Nähmaschinen in feinsten Ausstattungen und höchster Leistungsfähigkeit für Familie und Gewerbe unter langjähriger reeller Garantie zu mäßigsten Preisen.

Neujahrskarten, Humor. Postkarten, Neujahrskarten mit Namensdruck, Zukunftskarten, Glückwunschkarten

wunderhübsche Muster, Duzend von 25 Pf. an
ankündige Sujets, 6 Stück nur 25 Pf., schnell und billigst.
Silvesterfeier für frohe Kreise, à Spiel M. 2.—
in den verschiedensten Devisen und Preislagen empfiehlt 5884

Papierhandlung von **Friedrich Linke,** 33 Pillnitzerstraße 33.

Schwarzen Johannesbeersaft, bei Anhaltungen empf. à Fl. 50 Pf.
Brustpulver, bei Husten, Verschleimung, auch zur gelinden Abführung v. bestes Hausmittel à Schachtel 25 Pf.
Salinapfaffen, à Sch. 25 Pf. und andere Hustenmittel.
Apotheke „Z. Storch“ Dresden, Wittenerstraße. Niederlage der von Pfarrer Knapp empfohlenen Hausmittel. Versandt gegen Nachnahme. 3189

Sylvester-Punsch-Essenzen,



Rum, Arac, Cognac empfiehlt die Liqueur-Fabrik von **Schilling & Körner,** Große Brüdergasse 16. Als Specialität: **ff. Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz,** à 1/2 Flasche M. 2.50, à 1/4 „ „ 1.30.

Jud-Ausschlag, chron. bei Kindern und Erwach., durch taubendruck ärgl. erprobte Mittel heilbar. **Stern-Apotheke, Cassel.** 5084

Filz-Schuhe, größtes Lager in allen Preislagen.
Max Kaiser, 7 Wettinerstr. 7, Ecke der Palmstraße. 5022

Zum Sylvester empfiehlt die **Liqueurfabr. von Gustav Müller,** 35 Pirnaischestr. 35, ihre Specialitäten, den allgemein beliebtesten **Rothwein-Punsch** à Flasche 1.75 M., sowie den rühmlichst bekannten **Kronenbitter-Liqueur (prämiirt)** à Flasche 1.75 M.

Beste und billigste Preisquelle für garantiert neue, doppelt gewaschene und gewaschen, echt nordische **Bettfedern.**
Wir verkaufen jetzt, gegen Nachnahme (jetzt beliebige Quantitäten) **Gute neue Bettfedern** per Dtz. für 60 Pf., 80 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., und 1 M. 40 Pf.; **Reine prima Gänsefedern** 1 M. 80 Pf. und 1 M. 80 Pf.; **Polsterfedern: halbwisch** 2 M., **wisch** 2 M. 50 Pf., und 2 M. 50 Pf.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M., 5 M.; **feinere: echt türkische Gänsefedern** (siehe Ausstattung) 2 M. 50 Pf. und 3 M.; **echt nordische Gänsefedern** nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Bestellung von mindestens 20 Dtz. Rabatt. Rückstellungen des Bestellers sind ausgeschlossen.
Feber & Co. in Jellerford in Westfalen.

Neujahrskarten mit Namen-Druck, große Auswahl, 3805 Buchdruckerei Paul Krätze, Roststraße 9.

Frostmittel gegen Frostschäden jeder Art, Schachtel 1 M.
Frostbalsam zum Einreiben von Frostbeulen, Flasche 60 Pf.
Frostsalbe zum Verbinden offener Frostschäden, Büchse 75 und 50 Pf.
Glycerincreame und Borolanolincreame, elegante und sichere Mittel gegen aufgefrorene Haut u. Prompter Versandt nach auswärts. 4304
Königliche Hofapotheke, Dresden, Georgenstraße.

Nerven und Rückenmarksleiden sind Folgen veralteter Ueberanstrengung, legerer Ueberanstrengung und großer nervöser Kräfte, sowie geistiger Anstrengung und moralischer Anstrengung. **Wag Phospor, Dresden, Streichenstraße, 31** Pf. 1/2 Liter. Preis à Schachtel: M. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 13.—, 14.—, 15.—, 16.—, 17.—, 18.—, 19.—, 20.—, 21.—, 22.—, 23.—, 24.—, 25.—, 26.—, 27.—, 28.—, 29.—, 30.—, 31.—, 32.—, 33.—, 34.—, 35.—, 36.—, 37.—, 38.—, 39.—, 40.—, 41.—, 42.—, 43.—, 44.—, 45.—, 46.—, 47.—, 48.—, 49.—, 50.—, 51.—, 52.—, 53.—, 54.—, 55.—, 56.—, 57.—, 58.—, 59.—, 60.—, 61.—, 62.—, 63.—, 64.—, 65.—, 66.—, 67.—, 68.—, 69.—, 70.—, 71.—, 72.—, 73.—, 74.—, 75.—, 76.—, 77.—, 78.—, 79.—, 80.—, 81.—, 82.—, 83.—, 84.—, 85.—, 86.—, 87.—, 88.—, 89.—, 90.—, 91.—, 92.—, 93.—, 94.—, 95.—, 96.—, 97.—, 98.—, 99.—, 100.—

Wagen-Tropfen sind echt zu haben in Dresden: Mohrenapothek von Gebr. Stresmann, Kronenapoth., Apoth. zum Storch, Igl. Hofapoth., Georgenbor, Lindenapoth., Altes apoth., Annenapoth., Engelapoth., Johannesapoth., Marienapothek, Saronapoth. (L. Fitzau), Fischapothek, Schwanapoth., Carolaapoth., Eibenapoth., Solomoniapoth., Eisenapoth., St. Pauli apoth., Dresden-Gotta: Sonnenapoth.; Kötzau: Apotheker P. Zimmermann; Bräunsdorf: Apoth. C. Beyer; Bräunsdorf: Apoth. R. Dietel; Köhren: Apoth. Max A. Meyer; Köhrenroda: Apoth. H. Hagen; Köhrenroda: Apoth. A. v. Herrmann; Köhren: Apoth. H. Eberhardt; Köhren: Apoth. H. Wolf; Oberwiesenthal: Apoth. O. Bretschneider; Cederau: Apotheker A. Richter; Pillnau: Igl. Hofapothek; Postschappel: Apotheker O. Heusch; Rabenau: Apotheker G. Goorg; Schellenberg: Schloß-Apothek; Strahlen: Apoth. H. Sebelher; Strichen: Igl. Hofapothek. 1289
Kochschiff: Kios 13. Ammiralrinde, Corianderkuchen, Zerkleinertes, Kirschen, Nüsse, Sandelholz, Camomillwurzel, Zitronenöl, Zingibermügel, Rhubarbar, von jedem 1/2 Pfennig 80 Pf. — 750 Pf.

Alle diese Species werden probirt und 8 Tage hindurch in 750 Gramm 80% igem Weingeist bei hohem Umrühren digerirt (ausgelaut) und Johann filtrirt.

Unterbeinkleider für Herren in Baumwolle, Haubwolle und Reinwolle
N. 65, 80, 90, 100, 110, 130, 140, 150, 160, 175, 190, 200, 240 Pf. usw., sowie alle anderen Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder ebenfalls selbst u. billig empfiehlt in größter Auswahl 14029

Ernst Venus, Hauptstraße Nr. 28.